

**Sitzungsvorlage 2022/358**

Verfasser:  
Stabstelle Feuerwehr, Cordula Vogler

Stand: 26.10.2022

Beteiligung:  
Rechtsamt  
Stadtkämmerei

Az.

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	07.11.2022	öffentlich
Gemeinderat	28.11.2022	öffentlich

**Beschaffung eines Löschfahrzeugs (LF10) für die Feuerwehr Ravensburg, Abt. Stadt  
- Grundsatzbeschluss  
- Finanzierung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschaffung eines Löschfahrzeugs (LF 10) für die Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Stadt wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die für die Ausschreibung und Vergabe notwendige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 530.000 € wird beim Auftrag 7665 4100 1011 vom TBA übernommen.  
Die notwendigen Finanzierungsmittel werden im Haushalt 2023 veranschlagt.  
Die Bewilligung über den Landeszuschuss in Höhe von 92.000 € liegt bereits vor.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweite Ausschreibung durchzuführen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Vergabeentscheidung für die Stadt Ravensburg zu treffen.

**Sachverhalt:****1. Vorbemerkung / Einsatzbereiche**

Das LF 10 wird überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung einfacher Technischer Hilfeleistungen eingesetzt. Das Fahrzeug wird vorgehalten, um es insbesondere für einen Erstangriff zu nutzen, als Unterstützungsmittel im Zuge von Sekundäralarmierungen einzusetzen sowie als Primärfahrzeug für die feuerwehrtechnische Ausbildung der Jugendfeuerwehr zu nutzen.

Das bisherige Fahrzeug (LF 16) ist Baujahr 1988 und soll durch ein LF 10 ersetzt werden.

**2. Bedarfsfestlegung im Feuerwehrkonzept 2020 (Fortschreibung 2019)**

Der Gemeinderat hat am 29.04.2019 der mit dem Kreisbrandmeister abgestimmten Konzeption Feuerwehr 2020 zugestimmt und diese wird mit der Beschaffung des LF 10 bedarfsgerecht umgesetzt.

**3. Anforderungen an das Fahrzeug**

Das Fahrzeug ist gemäß aktueller Norm mit der üblichen Beladung zur Brandbekämpfung und Menschenrettung einschließlich einer vierteiligen Steckleiter (oder alternativ zwei Multifunktionsleitern), vier Atemschutzgeräten, eines Atemschutzüberwachungssystems sowie zweier Fluchthauben versehen. Darüber hinaus gehört auch eine Beladung zur Stromversorgung und Ausleuchtung von Einsatzstellen, einfachen technischen Hilfeleistung, ein Schornstein-Werkzeugkasten, Drucklüfter, Grobreinigungsmodul, eine Tauchpumpe TP 4/1, Säbelsäge sowie eine Motorsäge zur Pflichtausrüstung.

Die Bauzeit beträgt derzeit ca. 1,5 bis 2 Jahre.

**Kosten und Finanzierung:**

Die für die Ausschreibung und Vergabe notwendige Verpflichtungsermächtigung wird vom TBA (Auftrag 7665 4100 1011) übertragen. Die notwendigen Finanzierungsmittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und werden im Haushalt 2023 veranschlagt. Die Landesbeihilfe in Höhe von 92.000 € wurde bereits bewilligt.

<b>Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>530.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	Haushalt 2023
Auftrag oder PS-Projekt	737 1260 00001
Bezeichnung	Freiwillige Feuerwehr, bewegl. Vermögen
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz Auszahlung	530.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	7831 2000 Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände
Planansatz Einzahlungen	92.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	6811 000 Investitionszuwendungen vom Land
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>vom TBA 7665 4100 1011</b>

<b>ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt</b>	
<b>jährliche Folgekosten netto gesamt</b>	
davon Sachaufwand	€

davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	26.500 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	4.600 €
davon Erträge	€

**Anlage/n:**

Keine